



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 4: Informatik** am **Campus Koblenz, Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, Fachgebiet E-Government**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(1,0 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 31.12.2017 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkt:

Weiterentwicklung einer Wissens- und Kooperationsplattform (Konzept und Programmierung sowie Tests) auf Basis von Drupal sowie technischer Support für die Entwicklungsumgebung.

Wir sind ein international orientiertes Team mit abwechslungsreichen Aufgaben in Forschung und Lehre, einem intensiven Praxisbezug und dem Anspruch, international anerkannte Forschung im Bereich E-Government und E-Partizipation zu betreiben. Unsere Forschungsschwerpunkte sind Innovation, Modernisierung und Digitale Transformation des öffentlichen Sektors (Regierung und Verwaltung). Ganzheitliche Systemgestaltung, Konzepte und Lösungen für bürgerschaftliches Engagement, für Interoperabilität, für grenzüberschreitende digitale Vernetzung, für Co-Creation, Co-Production und Verwaltungsvereinfachung begeistern uns in Forschung und Lehre. Wir wünschen uns, dass neue Teammitglieder unser Fachgebiet durch engagierte Mitarbeit in unserem interdisziplinären Forschungsteam bereichern. Neben den fachlichen Fähigkeiten erwarten wir hohes Engagement, absolute Loyalität, eigenständiges Arbeiten und Teamfähigkeit.

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule mit einem Diplom- oder Masterabschluss im Fach Informatik, Wirtschaftsinformatik, E-Government oder Informationsmanagement. Darüber hinaus sind sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erforderlich.

Neben den fachlichen Qualifikationen erwarten wir eine hohe Belastbarkeit und Lernbereitschaft sowie Flexibilität und Teamfähigkeit.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Maria A. Wimmer (wimmer@uni-koblenz.de) gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **22.09.2017** unter Angabe der **Kennziffer Ko 41/2017** elektronisch (in einer PDF-Datei) an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere